

TIPP 1

Zuckerwatte verteilen

Seit Paul Watzlawick wissen wir, dass jede Kommunikation einen Beziehungsaspekt hat. Wer Zuckerwatte verteilt, erhält im Gegenzug Candy. Statt nur dein eigenes Unternehmen zu feiern, solltest du denjenigen applaudieren, die Grossartiges leisten. Indem du der Konkurrenz gelegentlich ein Lob aussprichst, erhöhst du deine eigene Glaubwürdigkeit.

TIPP 2

Liebe ist nicht käuflich

Mittels Facebook-Werbung lässt sich zwar über Nacht eine Community herbeizaubern, doch hinter den Erfolgszahlen stehen meist keine echten Fans. Deine künftigen Freunde suchen und finden dich auch ohne Marketing. Dafür braucht es allerdings etwas Zeit und Ausdauer.

How to start a

#Candystorm

TIPP 3

Gefühlswelten aufbauen

Viele Unternehmen verwechseln Social Media mit einem Lautsprecher. Kein Wunder, dass der verwendete Jargon oft den Charme einer Blechdose verspricht. Statt purer Information solltest du bewusst Gefühlswelten schaffen, die zu deinen Produkten und Dienstleistungen passen.

TIPP 4

Niederlagen zelebrieren

Drama ist grosses Kino. Und Hollywood lehrt uns, dass aufrechte Verlierer beim Publikum oft mehr Sympathien geniessen als stolze Champions. Wer Social Media nur für Erfolgsmeldungen nutzt, ist deshalb auf dem Holzweg. Die Community nimmt auch mitfühlend Anteil an Misserfolgen. Niederlagen schaffen ein Zusammengehörigkeitsgefühl, das lange währt.

TIPP 5

Crowdsourcing

Die Social Media-Community unterstützt dich jederzeit bereitwillig. Wer wird schon nicht gerne gebraucht? Crowdsourcing liefert nicht nur frische Ideen, sondern fördert positive Interaktion. Und Fans sind begeistert von Produkten, die in Zusammenarbeit mit den Usern entstanden sind.

